Wiebke Knell

# KNELL INFORMIERT SICH IM KINDERGARTEN UND DER GRUNDSCHULE RÖHRENFURTH

14.08.2018

Die FDP-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion im Schwalm-Eder-Kreis, Wiebke Knell, war im Kindergarten und in der Grundschule Röhrenfurth, um sich einen Überblick über die Problematik der Mensa und des gewünschten Kita-Ausbaus zu verschaffen. Die Leiterin des Kindergartens, Monika Charlet, die Rektorin der Wolfgang-Fleischert-Schule, Doris Ilgen, und einige Elternvertreter erklärten der Abgeordneten ihre Wünsche und Probleme.

Seit nunmehr neun Jahren essen die Kinder aus der Kinderbetreuung, die vom Elternverein organisiert wird, mittags im Bewegungsraum des Kindergartens. Gleichzeitig fehlt ein weiterer Gruppenraum für die Einrichtung. Charlet sagte: „Es ist schade, dass sich der Anbau immer weiter verzögert. Dieser muss schnellstmöglich fertig gestellt werden, damit wir den Elternverein nicht weiter unnötig belasten und wir endlich unsere dritte Gruppe im Kindergarten eröffnen können. Derzeit ist das leider platzbedingt nicht möglich.“

Auf diese Probleme wies auch Ilgen hin: „Die Schülerzahlen werden bei uns in den nächsten Jahren nicht weniger werden und viele Eltern sind auf eine Kinderbetreuung nach der Schule angewiesen, da sie berufstätig sind. Der Anbau würde die angespannte Situation für alle etwas entlasten.“

Dieses Problem hat auch die Kreistagsfraktion der FDP im Schwalm-Eder-Kreis erkannt. Die Fraktionsvorsitzende, Wiebke Knell, äußerte sich dazu: „Wir haben das Problem hier in Röhrenfurth gesehen und meine Fraktion hat dazu einen Antrag gestellt, der am 03. September in den Kreistag eingebracht wird. Von den anderen Fraktionen erwarten wir, dass sie sich ebenfalls dafür einsetzen, dass die Probleme hier in Röhrenfurth so schnell wie möglich gelöst werden. Es ist nicht länger hinnehmbar, dass sich auf dem

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=224

beeindruckenden ehrenamtlichen Engagement des Elternvereins ausgeruht wird. Wir brauchen daher eine langfristige Lösung mit der alle zufrieden sein können – schließlich geht es ja um das Wohl der Kinder.“

Abschließend lud Knell alle Elternvertreter dazu ein, an der kommenden Kreistagssitzung am 03. September ab 09:30 in der Stadthalle Fritzlar beizuwohnen. „Die Sitzung ist für alle öffentlich und daher freue ich mich, wenn möglichst viele der Betroffenen Eltern vor Ort sind und für mögliche Gespräche auch zur Verfügung stehen.“

Foto: v.l. Claus-Reinberg, Meisterberg, Hein, Ilgen, Daucks, Charlet, Borrmann, Knell, Nittlar, Zippel, Viereck

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=224